

Themencluster

HRK-EXPERTISE Internationalisierung rückt die folgenden thematischen Cluster, die aktuelle Aufgaben für die deutschen Hochschulen darstellen, in das Zentrum der Reflexion und Beratung:

- **Mainstreaming der Internationalisierung**
- **Internationale Sichtbarkeit**
- **Internationaler Campus und Willkommenskultur**
- **Internationalisierung und Capacity Building**
- **International Classroom und kulturelle Diversität der Studierendenschaft**
- **Internationalisierung und Digitalisierung**
- **Internationalisierung von Forschung und wissenschaftlichem Nachwuchs**
- **Internationalität und kulturelle Diversität des Hochschulpersonals**
- **Internationale Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Verwaltungspersonal**
- **Lokale und regionale Vernetzung in der Internationalisierung**

Das Team von HRK-EXPERTISE Internationalisierung

Projektleitung

Stephan Keuck
keuck@hrk.de
0228/887-120

Referentinnen

Mae Fastner
fastner@hrk.de
0228/887-137

Alexandra Feisthauer
feisthauer@hrk.de
0228/887-132

Dr. Judith Lohner
lohner@hrk.de
0228/887-134

Sachbearbeiter_innen

Christiane Göbels
goebels@hrk.de
0228/887-127

Matthias Hampel
hampel@hrk.de
0228/887-135



Weitere Informationen zu Instrumenten und Teilnahmemodalitäten:
www.hrk.de/expertise

GEFÖRDERT VOM



HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

Angebotsportfolio

HRK-EXPERTISE Internationalisierung bietet ein differenziertes Portfolio an Beratungs- und Vernetzungsinstrumenten, welche die deutschen Hochschulen bei der qualitätsgeleiteten Weiterentwicklung ihrer Internationalisierung unterstützen.



Das Projekt

Um globalen Entwicklungen effektiv begegnen zu können und langfristig international wettbewerbsfähig und sichtbar zu bleiben, bedarf es einer umfassenden und strategisch geleiteten Internationalisierung der deutschen Hochschulen. Dabei ist es von wachsender Bedeutung, dass Internationalisierung als gemeinsame Vision und geteilte Verantwortung von allen Hochschulangehörigen getragen und gelebt wird. Internationalität muss so als integrales Element in allen Dimensionen des hochschulischen Handelns verankert sein.

Das Projekt HRK-EXPERTISE Internationalisierung unterstützt die deutschen Hochschulen bei der qualitätsgeleiteten und systematischen Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung einer gesamtinstitutionellen Internationalisierung. Der Fokus richtet sich dabei auf Kernprozesse und Kernakteure der Internationalisierung innerhalb der Institution sowie im hochschulischen Umfeld.

HRK-EXPERTISE Internationalisierung bietet dazu ein differenziertes Portfolio an Beratungs- und Vernetzungsinstrumenten. Über die einzelne Hochschule hinaus stimuliert das Projekt den Erfahrungsaustausch zu Fragen der Internationalisierung und fördert die Vernetzung und Kooperation der deutschen Hochschulen.

HRK-EXPERTISE Internationalisierung nimmt drei Zielfelder in den Fokus:

- **Strategische Internationalisierung: Gesamtinstitutionelle Beratung und Begleitung**
- **Nachhaltige Verankerung der Internationalisierung: Prozessentwicklung und thematische Vertiefung**
- **Dissemination: Bereitstellung von Know-how für die qualitätsgeleitete Internationalisierung des deutschen Hochschulsystems**

Strategische Internationalisierung: Gesamtinstitutionelle Beratung und Begleitung

Das Projekt HRK-EXPERTISE Internationalisierung bietet interessierten Hochschulen mit dem Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ die bewährten Instrumente Audit, Audit kompakt und Re-Audit sowie das neu konzipierte Format Audit-Strategiewerkstatt.

Im Rahmen einer unabhängigen und systematischen Internationalisierungsberatung unterstützen diese Formate die deutschen Hochschulen darin, ihre institutionelle Internationalisierungsstrategie (weiter) zu entwickeln und den Mehrwert der gemeinsamen Strategie innerhalb der Hochschule sichtbar zu machen.

Die Hochschulen tragen die Kosten für alle Audit-Formate selbst.



Audit

... bietet der Hochschule als ganzheitliches Beratungsinstrument eine umfassende Bestandsaufnahme ihres internationalen Profils und gibt konkrete Handlungsempfehlungen zu dessen strategischer (Weiter-) Entwicklung.



Audit kompakt

... stellt ein passgenaues Audit-Angebot für kleinere Hochschulen (<10.000 Studierende) dar.



Audit-Strategiewerkstatt

... bietet sehr kleinen Hochschulen (<1.000 Studierende) eine bedarfsorientierte Beratungsleistung zu ihrer weiteren Internationalisierung.



Re-Audit

... begleitet auditierte Hochschulen strukturiert über dreieinhalb Jahre hinweg bei der Umsetzung konkreter Internationalisierungsmaßnahmen.

Nachhaltige Verankerung der Internationalisierung: Prozessentwicklung und thematische Vertiefung

Die Formate Prozesswerkstatt, Themenwerkstatt, Runder Tisch und Peer-to-Peer sind auf die Implementierung von Internationalisierungsstrategien und -maßnahmen ausgerichtet. Sie bieten den deutschen Hochschulen bedarfsgerechte Beratung und Unterstützung bei der Bearbeitung und Weiterentwicklung verschiedener (Einzel-) Themen. Darüber hinaus unterstützen sie die deutschen Hochschulen bei der Analyse und Verbesserung von Prozessabläufen in allen Handlungsfeldern der Internationalisierung.

Nationale und internationale Expert_innen unterstützen die institutionelle Beratung gezielt mit ihrem Fachwissen und ihrer spezifischen praktischen Erfahrung hinsichtlich der Internationalisierung der Hochschulen.



Themenwerkstatt

... vertieft und analysiert Einzelthemen der Internationalisierung.



Prozesswerkstatt

... analysiert und verbessert Prozessabläufe der Internationalisierung.



Runder Tisch

... diskutiert Aktivitäten und Lösungsansätze zu regional relevanten Herausforderungen der Internationalisierung gemeinsam mit den örtlichen Hochschulen und anderen lokalen Akteuren.



Peer-to-Peer

... ermöglicht den systematischen, kollegialen Austausch zur Ausarbeitung einer spezifischen Fragestellung der Internationalisierung.

Dissemination: Bereitstellung von Know-how für die qualitätsgeleitete Internationalisierung des deutschen Hochschulsystems

Neben der praxisorientierten Unterstützung der deutschen Hochschulen in ihrer Internationalisierung bündelt das Projekt HRK-EXPERTISE Internationalisierung die aus den unterschiedlichen Beratungsformaten gewonnenen Erkenntnisse. Dabei werden Stärken und Schwächen des Gesamtsystems identifiziert und Handlungsbedarfe gegenüber der Fachöffentlichkeit und relevanten Entscheidungsträgern kommuniziert.

Sowohl durch Vernetzungskonferenzen und Fachveranstaltungen als auch durch Publikationen und Handreichungen wird dieses gesammelte Know-how für alle deutschen Hochschulen zugänglich und verwertbar gemacht.



Vernetzungskonferenzen

... stimulieren den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Internationalisierungsthemen und fördern die Kooperation.



Fachveranstaltungen

... diskutieren und bereiten innovative Konzepte und aktuelle Fragen der Internationalisierung auf.



Publikationen und Manuals

... stellen fach- und themenspezifisch aktuelle Praxisbeispiele von Internationalisierungsprozessen vor.



Website

... informiert zu allen Aktivitäten des Projekts HRK-EXPERTISE Internationalisierung.